

Tipps für Hausaufgaben

Einleitung

Für Hausaufgaben gibt es einige gute Gründe: Sie sollen den Stoff vertiefen, der im Unterricht in der Schule erarbeitet wurde und gleichzeitig zu selbstständigem Arbeiten anregen. Viele Kinder haben aber Probleme mit dem Lernen.

Hausaufgaben haben auch erzieherischen Wert, weil das Kind lernt, Pflichten pünktlich, zuverlässig und ordentlich zu erledigen, sich seine Freizeit einzuteilen und einen eigenen Arbeitsrhythmus zu finden. Viele Kinder bedürfen für die Erledigung ihrer Hausaufgaben mindestens phasenweise die Begleitung der Eltern oder anderer Bezugspersonen. Nachfolgend einige Tipps:

Achten Sie auf optimale Arbeitsbedingungen, Licht, einen festen, sauberen und ordentlichen Arbeitsplatz (am besten einen eigenen Schreibtisch). Je mehr Reize (TV, Handy, PC usw.) auftreten, desto schwieriger fällt es Kindern, sich auf ihre Hausaufgaben zu konzentrieren.

Lieber die Hausaufgaben in Portionen bearbeiten als alle Hausaufgaben an einem Nachmittag. Planen Sie mit Ihrem Kind sinnvolle Hausaufgabenzeiten und gleichzeitig seine Freizeit.

Jede Woche ist in jeder Familie anders: Nehmen Sie sich Zeit und besprechen Sie mit Ihrem Kind die nächste Woche. Wann hat wer welche Verpflichtungen? Welche Zeiten eignen sich für das Lernen? Lassen Sie Ihr Kind mitreden in der Planung und halten sie diese schriftlich fest.

Fragen Sie interessiert nach, was Ihr Kind zurzeit in der Schule bearbeitet. Mit ihrem Nachfragen stärken Sie das Selbstvertrauen Ihres Kindes, denn es weiss, dass Sie es bei Schwierigkeiten unterstützen werden.

Idealerweise bearbeitet Ihr Kind die Hausaufgaben zuverlässig und selbstständig. Damit Sie die Kontrolle haben, lassen Sie sich die Hausaufgaben von Ihrem Kind zeigen.

Wenden Sie sich an die Klassenlehrperson oder die Speziallehrperson, falls Hausaufgaben häufig zu Konflikten führen.